

Was Sie zur 26. IKK in Hannover wissen müssen

Es gibt immer etwas Neues

Zum größten Branchenereignis in Europa, der Internationalen Fachmesse Kälte, Klima, Lüftung, trifft sich vom 2.–4. 11. 2005 die Fachwelt wieder in Hannover. Neben top-aktuellen Informationen zu neuen Entwicklungen findet jeder Besucher einen guten Überblick und reichlich Anregungen, Ideen und Kontakte, um für seinen Betrieb davon zu profitieren. Zusätzliche Informationen liefern wieder Rahmenveranstaltungen zu aktuellen Themen. Alles Wichtige dazu finden Sie hier.

Der renommierte Messeplatz Hannover lädt Anfang November wieder die nationale und internationale Fachwelt zum 26. IKK 2005, dem größten und wichtigsten Branchentreff im Bereich Kälte, Klima, Lüftung. Obwohl in diesem Jahr knapp 50 teils große Aussteller der IKK fern bleiben, werden dennoch etwa 650 Aussteller (Anfang Oktober hatten sich 614 Firmen angemeldet) und rund 20000 Besucher erwartet, so dass das Informationsangebot immer noch reichlich ist.

Neben den Fachinformationen und Produktneuheiten der Aussteller, die damit mit Sicherheit zahlreiche Anregungen liefern, wird in diesem Jahr erneut ein Rahmenprogramm die IKK begleiten:

IZW-IEA-Symposium

Das Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik (IZW) vertritt Deutschland bei der Internationalen Energieagentur (IEA). Zusammen mit dem VDKF hat das IZW ein Symposium konzipiert, das sich vorwiegend der Frage der energiebedingten Reduzierung von CO₂-Emissionen bei der Kühlung, Klimatisierung und Heizung widmen wird. Die Veranstaltung findet am Vortag der IKK, dem 1. November, auf dem Messegelände Hannover im Convention Center CC, Saal 13/14, in der Zeit von 11.00 bis 18.30 Uhr statt.

Nach dem In-Kraft-Treten des Kyoto-Protokolles am 16.2.2005 rücken in Wissenschaft und Forschung, bei der herstellenden Industrie, dem Anlagenbau und den

Gliederung nach Angebotssegmenten Product segments

27 Klimatechnik/Lüftung Air conditioning/Ventilation

- Klimageräte
Air conditioners
- Lufttechnische Komponenten
Components for air treatment and distribution
- Mess-/Steuer- und Regeltechnik
Control and instrumentation

13 Kältetechnik Refrigeration equipment

- Komponenten und Aggregate
Components and units
- Kühlmöbel, Kühlzellen, Kühlgeräte
Refrigerated cabinets, cold storage cells, cooling units
- Montagematerial, Dämmstoffe
Assembly supplies, insulating materials
- Werkzeuge
Tools
- EDV
Computer software and hardware
- Fachverbände
Associations

Service
Services

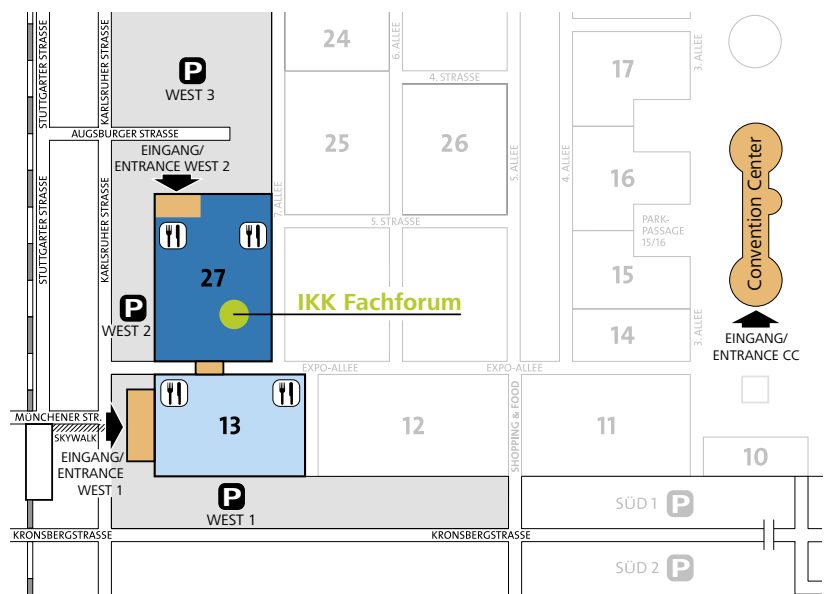
Parkplatz
Car park



**IKK 2005
Hannover**

26. Internationale Fachmesse
Kälte, Klima, Lüftung

26. International Trade Fair
Refrigeration, Air Conditioning, Ventilation



NÜRNBERG MESSE

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. No responsibility accepted for errors. Subject to change.

Anlagenbetreibern der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik zunehmend die Themen Energie, Energieeffizienz und CO₂-Gesamtbelastungsbilanzen der Systeme und Anlagen ins Zentrum des Interesses.

Der Hauptanteil der Treibhausgasemissionen entsteht durch die Erzeugung von Kohlendioxid bei der Energiewandlung fossiler Energieträger. In Deutschland werden für kälte- und klimatechnische Anwendungen derzeit etwa 6 % der gesam-

ten Primärenergie und 14 % der Endenergie aufgewendet. Kältemittlemissionen tragen zu etwa 10 % zur gesamten Treibhausgasbelastung bei, die energiebedingten CO₂-Emissionen jedoch zu etwa 90 %. Daher ist eine gesamtheitliche Betrachtung beider Einflüsse im Hinblick auf die beste umweltrelevante Lösung von großer Bedeutung.

Das Symposium widmet sich vorwiegend der Frage der energiebedingten Reduzierung von CO₂-Emissionen bei der

Kühlung, Klimatisierung und Heizung. Internationale Experten geben jeweils für die einzelnen Bereiche der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik einen Überblick über innovative Entwicklungen, die diesem Ziel dienen. Die jeweils zugeordneten Fachvorträge geben Detailinformationen über die Fortschritte der Energieeffizienzsteigerung bei der Anwendung dieser Technologien. Das Programm finden Sie im Kasten auf dieser Seite und unter www.izw-online.de

IZW-IEA-Symposium

Datum: 1. November 2005
Zeit: 11.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Messegelände Hannover, Deutsche Messe AG, Convention Center CC, Saal 13/14
Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch (Simultanübersetzung)

Programm

11.00
Begrüßung VDKF e.V., Christian Scholz, Präsident VDKF

Einleitung PTJ Forschungszentrum Jülich
Das IEA Heat Pump Programme
 Dr. Claus Börner, Deutscher Delegierter im Executive Committee des IEA – Implementing Agreement – Heat Pumping Technologies

GTZ, Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit 15.30–16.00
Umweltbedingte Herausforderungen im R & AC-Sektor
 – **Wirtschaftlichkeit von Emissionsminderungs-Maßnahmen**
 Jürgen Usinger, Projektmanager Proklima

dena, Deutsche Energieagentur
Initiativen für die Energieeffizienz im Gebäudebereich
 Felicitas Kraus, Bereichsleiterin Energieeffizienz im Gebäudebereich

Keynote Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik, IZW e.V.
Die Bedeutung der Energieeinsparung in der Kälte- und Klimatechnik und die Anwendung der Wärmepumpentechnik zur Reduzierung von CO₂-Emissionen
 Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Horst Kruse, Vorsitzender IZW e.V.

13.00 **Mittagessen**

Ab 13.45
Vorträge **Komponenten für die Kältetechnik**
Übersicht: Die neusten Entwicklungen bei Kältekomponenten
 Prof. Dr.-Ing. Eckhard Groll, Purdue University West Lafayette, Indiana, USA

Der Beitrag innovativer Verdichtertechnologien zur Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen
 Dr.-Ing. Norbert Kämmer, Copeland S.A., Welkenraedt, Belgien

Kältesysteme

Übersicht: Abschätzung der Treibhausgasemissionen in der gewerblichen Kältetechnik verursacht durch Kältemittlemissionen und Energiebedarf
 Prof. Dr. Denis Clodic, Ecole des Mines de Paris, Frankreich

Technische Lösungen zur Reduzierung des Energiebedarfs gewerblicher Kälteanlagen
 Dr. Pierluigi Schiesaro, Arneg, San Martino, Italien

Kaffeepause

Klimatechnik

Übersicht: Entwicklungstendenzen in der Klima- und Lüftungstechnik
 Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke, ILK Dresden, Deutschland

Offene sorptionsgestützte Klimatisierung
 Dr.-Ing. Jürgen Röben, Menerga GmbH, Mühlheim an der Ruhr, Deutschland

Wärmepumpen

Übersicht: Wärmepumpen – ein Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen
 Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Laue, IZW e.V., Hannover, Deutschland

Wärmepumpen als Technologie zur Reduzierung von CO₂-Emissionen – aktuelle Entwicklungen
 Dr.-Ing. Kai Schiefelbein, Stiebel Eltron, Holzminden, Deutschland

Zusammenfassung
 Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Horst Kruse, Vorsitzender IZW e.V.

18.00
Schlussworte Umweltminister des Landes Niedersachsen Herrn Hans-Heinrich Sander

Mit seiner Keynote wird Prof. Kruse die Bedeutung der Energieeinsparung zur Reduktion von CO₂-Emissionen in der Kälte- und Klimatechnik aufzeigen. Weiterhin wird er die Möglichkeiten darstellen, mit der Wärmepumpentechnik die energiebedingten Emissionen durch Einsparung von Heizenergie bei der Gebäudebeheizung wesentlich zu reduzieren.

Die Wärmepumpentechnik dient vorwiegend der Einsparung von Heizenergie für Gebäude, die in Deutschland etwa ein Drittel der Endenergie und ein Viertel der Primärenergie ausmachen. Diese Anwendung kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der energiebedingten CO₂-Emissionen leisten.

Die Bedeutung der Veranstaltung wird unterstrichen durch die Schlussworte, die der Umweltminister des Landes Niedersachsen, Hans-Heinrich Sander, sprechen wird.

Das Thema der Reduktion von Treibhausgasemissionen in die Erdatmosphäre, mit dem Ziel, die Erwärmung zu verlangsamen, hat durch die Katastrophe im Süden der USA ungewollt hohe Aktualität erreicht. Insbesondere, wenn man dabei den Aspekt berücksichtigt, dass gerade der Süden der USA ohne die Klimatisierung und die Kältetechnik sich niemals zu dem entwickelt hätte, was er heute ist.

Das Symposium stellt die Kontinuität sicher, mit der am Vortag der IKK den welt-

weiten Fachbesuchern und Ausstellern aus den Branchen Kälte, Klima, Lüftung und Wärmepumpen ein internationales Symposium geboten wird; dort können sie aktuelle technisch wissenschaftliche Themen hören und diskutieren. Der Besucher und Aussteller kann aktuelles Wissen „auftanken“ und sich hier auf die Messgespräche „fachlich“ vorbereiten. Das Symposium trägt zur hohen Qualität der Gespräche auf der Messe bei.

IKK Fachforum 2005: Wärmepumpen/Energieeinsparung

Auf dem vierten IKK Fachforum 2005 in Halle 27 werden unter dem Leitthema „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik-Systeme, Komponenten und Ausführungsbeispiele“ moderne Systemlösungen der Wärmepumpentechnik und Energieeinsparung präsentiert. Fachvorträge liefern detaillierte Informationen und ergänzen so die auf der Sonderschau ausgestellten Systemlösungen. Im ersten Vortragsblock werden elektrisch und gasbetriebene Wärmepumpensysteme für die Beheizung und Kühlung vorgestellt, während im zweiten Vortragsblock die „klassische“ Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik betrachtet wird. Das Forum spricht mit den Vorträgen und der integrierten Sonderschau Fachplaner, Architekten und Investoren, aber auch Facility-Manager, Anlagenbetreiber und Anlagenbauer an.

So nimmt das IKK Fachforum 2005 die Leitgedanken des ersten IZW-IEA-Symposiums „Energie, Energieeffizienz und CO₂-Reduktion“ auf und führt die Konzeption von der theoretischen und politischen Diskussion über Fachvorträge, Systemlösungen und Exponate auf der Sonderschau hin zur praktischen Umsetzung im Anlagenbau konsequent fort. Veranstalter des IKK Fachforums ist die VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH und der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein DKV e.V.; die Moderation übernimmt Prof. Dr.-Ing. Achim Bothe (FH Gelsenkirchen). Der Ablauf kann dem Kasten auf dieser Seite entnommen werden.

Skills Competition: 2. AREA-Berufswettbewerb 2005

Die IKK wird auch 2005 in Hannover die AREA (Air conditioning and Refrigeration European Association) Skills Competition, den Europäischen Berufswettbewerb 2005 ausrichten. Wie im letzten Jahr in Nürnberg werden Länderteams um den Titel „Bester Europäischer Kälte- und Klimatechniker“ und die Morten Arnvig Gedekrophäe konkurrieren. Der Wettbewerb findet an allen drei Messetagen in Halle 13 Stand 13-726 statt. Die Preisverleihung ist am letzten Tag, dem 4. 11. 05, um 15.00 Uhr.

IKK Fachforum 2005: Wärmepumpen/Energieeinsparung

Datum:	2.–4. November 2005	13.00–13.30	Die Gas-Absorptionswärmepumpe – Quantensprung in der Energietechnik
Zeit:	11.00 bis 16.00 Uhr		Alexander v. Rohr, Isocal Heizkühlsysteme GmbH
Ort:	Halle 27		

Erster Vortragsblock: Wärmepumpen

11.00–11.30	Abschied von der Steinzeitheizung: Markt, Potenzial und Innovation der Wärmepumpe Bernhard Wenzel, Klima-Innovativ e. V.
11.30–12.00	Elektrische Direktsystem-Wärmepumpen mit den Wärmequellen Erdreich, Luft und Wasser Werner Zikeli, Aermec GmbH (alternativ Bernhard Wenzel, Klima-Innovativ e. V.)
12.00–12.30	Heizen und Kühlen mit Luft-Luft-Wärmepumpen Ansgar Thiemann, Daikin GmbH
12.30–13.00	Heizen- und Kühlen mit Gas-VRF-Multisplitsystemen Rainer Frigger, Alfred Kaut GmbH & Co.

Zweiter Vortragsblock:

Klassische Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik	
13.30–14.00	RLT-Anlage inklusive VRF-System: Eine neue Klima-Anlagentechnik Dr. Manfred Stahl, CCI-Promotor Verlag
14.00–14.30	RLT-Geräte mit integrierter Kälte- und Wärmeerzeugung Alois Geiger, robatherm GmbH + Co. KG
14.30–15.00	Inverter betriebene VRF-Systeme Jörg Taube, Carrier GmbH & Co. KG/Toshiba
15.00–15.30	Innovative Regelung, Überwachung und Fernwartung gewerblicher Kälteanlagen Roland Theer, Frigotechnik Handels-GmbH
15.30–16.00	Eisspeicher oder direkte Wasserkühlung Dr. Ralf Möller, Witt Kältemaschinenfabrik GmbH

Der gesamte Wettbewerb hat natürlich auch eine europäische Dimension: Die Ausbildung im Kälte- und Klimaanlagenbauerhandwerk muss ein breites Spektrum verschiedener Fachbereiche abdecken: Thermodynamik, Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, chemische Verfahrenstechnik. Zudem müssen einerseits die Ausbildungsprogramme mit rasanten technologischen Entwicklungen und der Überwachung einer steigenden Zahl von sich ändernden Regeln und umweltrelevanten Vorschriften Schritt halten. Andererseits sind die Kälte-Klimafachbetriebe überwiegend mittelständische Unternehmen mit fast chronischem Mangel an Kälte- und Klimafachleuten. So gibt es wesentliche Unterschiede zwischen den Ausbildungsprogrammen und Anerkennungssystemen in den verschiedenen europäischen Ländern. Das Handwerk soll jedoch in jedem Fall junge Leute anziehen.

Die AREA startete daher im Januar 2003 ihr Leonardo-da-Vinci-Projekt „Der europäische Kälte- und Klimaanlagenbauer“. Dieses Projekt wird von der Europäischen Gemeinschaft gefördert.

Die langfristigen Projektziele sind:

- die Sicherung eines einheitlichen und hohen Standards für Bildung, Training und Qualifikation europaweit
- die gegenseitige Anerkennung aller Qualifikationen, um das Arbeiten in anderen europäischen Ländern zu ermöglichen und
- der Austausch von Lehrlingen zwischen verschiedenen Ländern

Der Europäische Berufswettbewerb ist somit auch eine geeignete Plattform, um diese Aktivitäten darzustellen.

Ihre künftige Kompetenz

Neben neuesten Informationen bietet eine Fachmesse immer hervorragende Kontaktmöglichkeiten. Die besten Geschäfte und Ideen ergeben sich oft ganz unverhofft und vielleicht sogar erst einige Zeit später, aber in jedem Fall kann man immer „etwas mitnehmen“. Wir leben im Informationszeitalter, in dem über die Fachkenntnisse hinaus auch das persönliche Netzwerk an Kontakten zur eigenen Kompetenz zählt. Nur so lässt sich langfristig der betriebliche Erfolg sichern.

Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, den Kontakt zur KK – DIE KÄLTE & Klimatechnik zu suchen und zu pflegen. Besuchen Sie uns doch auf dem Gentner-Messestand in Halle 27, Stand-Nr. 536.

Wir freuen uns auf Sie!

M. S.

Weitere Informationen im Internet:

www.ikk-tradefair.com

www.ikk-online.com

www.izw-online.de